

Die Autobahn GmbH des Bundes

Straße / Abschnittsnummer / Station:

BAB A 9 / 800 / 2,454 bis 820 / 0,380

BAB A9 Nürnberg – München**A9 Instandsetzung Entwässerung, Kindinger Hangbrücke****zwischen AS Altmühltal und AS Denkendorf**

Betr.-km 432,520 bis Betr.-km 433,380

PROJIS-Nr.: -

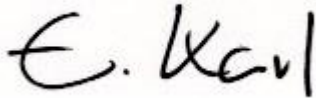
FESTSTELLUNGSENTWURF

Unterlage 9.2

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

Aufgestellt:
Niederlassung Nordbayern
Außenstelle Fürth
GB FA3 – Planung und Bau



.....
i.A. E. Karl, Projektleiterin

Geprüft:
Niederlassung Nordbayern
Außenstelle Fürth



.....
i.A. U. Zenkel, Geschäftsbereichsleiter

Landschaftspflegerischer Begleitplan

A9 Instandsetzung Entwässerung, Kindinger Hangbrücke zwischen AS Altmühltal und AS Denkendorf



Unterlage 9.4

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Dezember 2023

Projekt: Landschaftspflegerische Maßnahmen
Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation
-
A9 Instandsetzung Entwässerung, Kindinger Hangbrücke
zwischen AS Altmühltal und AS Denkendorf

Auftraggeber:

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nordbayern | Außenstelle Fürth
Nürnberger Straße 18
90762 Fürth

Auftragnehmer:

Karpriel Umweltplanung
Sixtmühle 1
91448 Emskirchen
Telefon: 0157 34419196
E-Mail: info@karpriel-umweltplanung.de

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. Edith Kainbacher
Landschaftsplanung Kainbacher
Decheldorf 6
96172 Mühlhausen

Titelbild: Blick auf den Eingriffsbereich Richtung Süd-Osten, im Hintergrund rechts ist die Ortschaft Kemathen und im Hintergrund links die Kindinger Brücke der A9 zu sehen (Foto: Edith Kainbacher, 27.06.2023, Untersuchungsgebiet)

Inhaltsverzeichnis

1	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (gemäß den Vollzugshinweisen zur Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) vom 7.August 2013 für den staatlichen Straßenbau) (Teil 1).....	5
2	Tabellarische Bilanzierung des Eingriffs (gemäß den Vollzugshinweisen zur Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) vom 7.August 2013 für den staatlichen Straßenbau) (Teil 2)	8
3	Tabellarische Bilanzierung der Kompensation (gemäß den Vollzugshinweisen zur Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) vom 7.August 2013 für den staatlichen Straßenbau) (Teil 3)	11

1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (gemäß den Vollzugshinweisen zur Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) vom 7.August 2013 für den staatlichen Straßenbau) (Teil 1)

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum
Instandsetzung der Entwässerung an der Kindinger Hangbrücke	Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordbayern, Außenstelle Fürth		1 Nördlich Kemathen
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang des Eingriffs	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen (gem. Vollzugshinweisen zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) auf militärisch genutzten Liegenschaften in Verbindung mit der BayKompV)	Dimension, Umfang der Maßnahme
<p>Habitatfunktion (1 H)</p> <p>Verlust von Gehölzen, wodurch Vogelarten und die Haselmaus beeinträchtigt werden. Verlust des bestehenden Regenrückhaltebeckens, welches als Lebensraum für Amphibien (teilweise Reproduktionsnachweise) und Reptilien (zumindest als Jagdhabitat) dient.</p> <p>- Verlust von Gehölzen mit potenziellen Habitatstrukturen für heckenbewohnenden <u>Vogelarten</u> (Neuntöter, Goldammer) sowie der gemeinschaftsrechtlich geschützten <u>Haselmaus</u>.</p> <p>- Durch den Rückbau des bestehenden Regenrückhaltebeckens ist zudem der Verlust eines Laichhabitats für die besonders geschützte <u>Erdkröte</u> zu verzeichnen.</p> <p>- Rund um das Regenrückhaltebecken wurden zudem <u>Ringelnattern</u> und <u>Blindschleichen</u> erfasst, welche das Feuchtbiotop wahrscheinlich als Jagdhabitat nutzen.</p>	<p>n.q.</p> <p>mind. 2 Paare</p> <p>mind. 2 Ringelnattern und 1 Blindschleiche</p>	<p>Ziel:</p> <p>Vermeidung der Störung und Tötung von Individuen während der Bauzeit sowie Erhalt und Schutz angrenzender Habiatsstrukturen und Optimierung des Lebensraums für Vögel und Haselmaus.</p> <p>Zugeordnete Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - V1 Minimierung der Baustellenfläche - V2 Errichtung von Biotopschutzzäune - V3 Bauzeitenregelungen - V5 Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächengewässer - V7 Ökologische Baubegleitung - CEF 1 Anbringen von Nistkästen für die Haselmaus 	<p>---</p> <p>Ca. 740 m</p> <p>---</p> <p>---</p> <p>---</p> <p>5 Kästen</p> <p>Details siehe Maßnahmenblätter</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	
Instandsetzung der Entwässerung an der Kindinger Hangbrücke	Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordbayern, Außenstelle Fürth	1 Nördlich Kemathen	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang des Eingriffs	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen (gem. Vollzugshinweisen zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) auf militärisch genutzten Liegenschaften in Verbindung mit der BayKompV)	Dimension, Umfang der Maßnahme
- Während der Bauzeit ist ein Eintrag von Sedimenten und Schadstoffen in die Altmühl nicht auszuschließen. Dies betrifft somit den Lebensraum der potenziell vorkommenden <u>Bachmuschel</u> .			
<p>Biotopfunktion (1 B): Wie in Tabelle 2 ersichtlich, werden im Eingriffsbereich einige Biotop- und Nutzungstypen dauerhaft oder temporär beeinträchtigt. Einige Biotop- und Nutzungstypen (BNT) werden mit gleichwertigen BNTs überbaut oder sogar aufgewertet. Im direkten Umfeld des Eingriffsbereichs befinden sich zudem schützenswerte Biotope.</p> <p>Eine Auflistung der betroffenen BNT findet sich in Tabelle 2.</p> <p>- Während der Bauzeit ist ein Eintrag von Sedimenten und Schadstoffen in die Altmühl nicht auszuschließen. Dies betrifft somit die Wasserqualität des im FFH-Gebiet liegenden und somit europarechtlich geschützten Fließgewässers.</p>	<p>Insg. 5.629 WP <i>Auflistung der einzelnen BNTs in Tabelle 2</i></p>	<p>Ziel: Schutz der bedeutsamen Biotope im Umgriff des Eingriffsbereichs und Wiederherstellung zumindest gleichwertiger BNTs nach Beenden der Bauarbeiten.</p> <p>Zugeordnete Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - V1 Minimierung der Baustellenfläche - V2 Errichtung von Biotopschutzzäunen - V5 Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächengewässer - V6 Gestaltung der Freiflächen - V7 Durchführung einer ökologischen Baubegleitung - A1 Anlage von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (K122) 	<p>---</p> <p>Ca. 740 m</p> <p>---</p> <p>---</p> <p>---</p> <p>Ca. 70 m²</p> <p>Details siehe Maßnahmenblätter</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	
Instandsetzung der Entwässerung an der Kindinger Hangbrücke	Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung Nordbayern, Außenstelle Fürth	1 Nördlich Kemathen	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang des Eingriffs	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen (gem. Vollzugshinweisen zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) auf militärisch genutzten Liegenschaften in Verbindung mit der BayKompV)	Dimension, Umfang der Maßnahme
Bodenfunktion (1 Bo): Die Böden im Eingriffsgebiet übernehmen zum einen eine Retentionsfunktion, insbesondere im Auenbereich der Altmühl. Im östlichen Teilgebiet hingegen wird vorrangig in die Archivfunktion (Bodendenkmäler) eingegriffen. <ul style="list-style-type: none"> - Totaler Verlust der Bodenfunktionen durch Versiegelung - Beeinträchtigung eines Bodendenkmals durch Eingriff in das Schutzgut Boden während der Bauarbeiten (inkl. Rückbau des Bodenfilterbeckens) - Bodenverdichtung durch Befahren unbefestigter Böden mit schwerem Gerät 	69 m ² - -	Ziel: Schutz der Bodendenkmäler und Baudenkmäler innerhalb und in unmittelbarer Nähe des Eingriffsgebietes. Zugeordnete Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - V1 Minimierung der Baustellenfläche - V2 Errichtung von Biotopschutzzäunen - V4 Bodenschonende Holzung - V6 Gestaltung der Freiflächen - V8 Durchführung einer archäologischen Baubegleitung 	--- Ca. 740 lm 564 m ² --- --- Details siehe Maßnahmenblätter
Wasserfunktionen (1 W): Da das Bauvorhaben in der Nähe der Altmühl umgesetzt wird und der Überlauf des Beckens in die Altmühl einführt, sind Konflikte möglich. <ul style="list-style-type: none"> - Stoffeintrag in die Altmühl 	-	Zugeordnete Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - V1 Minimierung der Baustellenfläche - V5 Vermeidung von Stoffeinträgen in Oberflächengewässer - V6 Gestaltung der Freiflächen - V7 Durchführung einer Ökologischen Baubegleitung 	--- --- --- --- Details siehe Maßnahmenblätter

2 Tabellarische Bilanzierung des Eingriffs (gemäß den Vollzugshinweisen zur Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) vom 7.August 2013 für den staatlichen Straßenbau) (Teil 2)

2 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche [m²]	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	69	1	139
			U (Aufwertung um 1 WP, Ziel-BNT: S22, 3 WP)	682	0,4	-1.500**
			U (Aufwertung um 1 WP, Ziel-BNT: V332, 3 WP)	560	0,4	-1.232**
			U (Aufwertung um 4 WP, Ziel-BNT: K112, 6 WP)	558	0,4	-2.906**
			Z	1.403	0	0
B112- WH00BK	Mesophiles Gebüsche / Hecken	10	Z	105	0,7	734
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	Z	977	0	0
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	Z	377	0,4	440

2 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹	Vorhabens-bezogene Wirkung²	Betroffene Fläche [m²]	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung¹⁾					
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	Z	584	0,4	1.869
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	Z	62	0,4	148
L242	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung	12	Z	83	0,4*	397
O7	Bauflächen und Baustelleneinrichtungsflächen (Rohbodenstandorte)	1	Z	57	0	0
S22	Sonstige naturfremde bis künstliche Stillgewässer	3	P <i>(Aufwertung um 3 WP, Ziel-BNT: K122, 6 WP)</i>	247	0,4	-1.183**
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt (mit wasserundurchlässiger Beton-, Asphalt- oder Pflasterdecke)	0	-	509	-	-
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege (land- und forstwirtschaftliche Wege), befestigt (mit wasser-durchlässiger Pflasterdecke, geschottert oder mit wassergebundener Decke)	1	Z	307	0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege (land- und forstwirtschaftliche Wege), unbefestigt, bewachsen	3	Z	796	0	0
W12-WXOOBK	Waldmäntel, frischer bis mäßig trockener Standorte	10	Z	481	0,7	3.368
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						273

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet, um einen Wertpunkt abgewertete (auch wenn innerhalb der Beeinträchtigungszone) dagegen mit „-“.

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünter Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünter Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

P Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben)

* Verwendung des geringen Beeinträchtigungsfaktors aufgrund der sehr geringen Fläche und des technischen Bauwerks im Bestand (Raubettmulden)

** Die Wertsteigerung durch die angestrebten Zielbiotope werden an dieser Stelle angerechnet und die WP-Differenz (= WP-Kompensation – WP-Aufwertung) angegeben.

3 Tabellarische Bilanzierung der Kompensation (gemäß den Vollzugshinweisen zur Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) vom 7.August 2013 für den staatlichen Straßenbau) (Teil 3)

3 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung in WP	Kompensationsumfang in WP
A1	A11	Intensivacker	2	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	-	78	4	312
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										312

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet, um einen Wertpunkt abgewertete (auch wenn innerhalb der Beeinträchtigungszone) dagegen mit „-“.